

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 45. 817-Präs. A/72

Anfrage Nr. 524 der Abg. Melter und Gen.  
betr. Bundesgebäude für Landesarbeits-  
amt, Landesinvalidenamt u. Arbeitsin-  
spektorat in Vorarlberg.

Wien, am 11. August 1972

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a

Parlament  
1010 W i e n  
-----

597/A.B.  
zu 524 /J.  
Präs. am 14. Aug. 1972

Auf die Anfrage Nr. 524, welche die Abgeordneten Melter und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 14. Juni 1972, betr. Bundesgebäude für Landesarbeitsamt, Landesinvalidenamt und Arbeitsinspektorat in Vorarlberg an mich gerichtet haben, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

In Bregenz, Ecke Rheinstrasse-Reuttegasse, ist die Errichtung eines Bundesamtsgebäudes zur Neuunterbringung von Dienststellen der Arbeitsverwaltung, eines Gendarmeriepostens, eines Eichamtes und von Dienststellen der Wildbach- und Lawinenverbauung vorgesehen. Ich habe den Herrn Landeshauptmann von Vorarlberg bereits ersucht, die Ausschreibung der Arbeiten vorzubereiten und mir die notwendigen Antragsunterlagen vorzulegen. Eine ausreichende Dotierung vorausgesetzt, wird es voraussichtlich möglich sein, den Amt sneubau in Bregenz im Frühjahr 1973 zu beginnen.

In Feldkirch ist beabsichtigt, das Arbeitsamt zusammen mit dem Finanzamt in einem Montagebau unterzubringen. Hier sind die Planungen allerdings noch nicht so weit gediehen. Ich hoffe aber, auch dieses Bauvorhaben im Laufe des Jahres 1973 beginnen zu können.

Für das Amtsgebäude Bregenz werden 25,0 Mill. S und für jenes in Feldkirch 35,0 Mill. S veranschlagt.

Die Baukosten werden im wesentlichen in den Jahren 1973 bis 1975 aufzubringen sein.

Beide Amtsgebäude werden voraussichtlich Ende 1975 den Bundesdienststellen zur Verfügung stehen.

*Melter*